





## **Vom Magistrat:**

### CDU:

Herr Markus Racke Stadtrat

### SPD:

Herr Andreas Panz Stadtrat

### BLL:

Frau Jutta Scholl-Seibert Stadträtin

## **Sitzungsverlauf**

Stadtverordnetenvorsteher Ingo Schon eröffnet die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 18:30 Uhr und stellt die ordnungsgemäß erfolgte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen gegen Einladung und Tagesordnung werden nicht erhoben.

Die Niederschrift über die 5. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 01. November 2021 hat gemäß der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung offen gelegen. Die Niederschrift wurde im Ratsinformationssystem der Stadt Eltville für die Mitglieder veröffentlicht.

Gegen die Abfassung der Niederschrift wurde kein Widerspruch erhoben.

Stadtverordnetenvorsteher Schon gibt bekannt, dass Herr Stadtverordneter Berg und Herr Stadtverordneter Krechel jeweils runde Geburtstage gefeiert haben und gratuliert den beiden im Namen der Versammlung.

Anschließend gratuliert er im Namen der Versammlung Herrn Stadtverordneten Butschan zur Geburt seiner Tochter und wünscht der Familie alles Gute.

Unter Hinweis auf § 13 Abs. 4 der Geschäftsordnung kündigt der Vorsitzende an, dass als Hilfsmittel der Schriftführung eine Tonaufzeichnung der heutigen Sitzung angefertigt wird.

Hierauf folgt keiner Widerrede.

Nun gibt der Vorsitzende die Empfehlungen des Ältestenrates hinsichtlich der Überweisung von Tagesordnungspunkten nach Teil A bekannt:

### Die Tagesordnungspunkte

B/5	Neufassung der Entwässerungssatzung	(VL-156/2021 1. Ergänzung)
B/6	Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion vom 1. November 2021 (Tischvorlage STVV) betreffend "Antrag für neue Sportanlage in Hattenheim beim Programm "Investitionspaket für Förderung von Sportstätten 2022/2023 und Folgejahre erarbeiten und anmelden""	(FA-83/2021)
B/11.1	Bestellung Jahresabschlussprüfer für den Jahresabschluss Eigenbetrieb Betriebshof 2021	(VL-135/2021)
B/12	Aufnahme der Stadt Rüdesheim am Rhein in die IKZ-DMS	(VL-148/2021)
B/14	Satzung nach § 34 BauGB Nr. 7/1 „Lohweg – 1. Änderung“, Erbach	(VL-143/2021)
B/17	Bebauungsplan „Gutenbergstraße“, Eltville - Änderung im Bereich des Zentralen Omnibusbahnhofs	(VL-155/2021)

B/18.1 Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und B`90/DIE GRÜNEN vom  
07.09.2021 (PE) betreffend "Starkregenschutzmaßnahmen"

(FA-71/2021)

sollen in Teil A gemäß den Empfehlungen der zuständigen Ausschüsse en bloc beschlossen werden.

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Außerdem teilt der Vorsitzende mit, dass der Tagesordnungspunkt B/13. Erstellung eines Mietspiegels (VL-158/2021) von Bürgermeister Kunkel im Hauptausschuss für Finanzen und Nachhaltigkeit zurückgezogen wurde.

Des Weiteren gibt der Vorsitzende bekannt, dass der Tagesordnungspunkt B/15 Bebauungsplan Nr. 98 „Gewerbegebiet im Stockborn – Teil B“, Eltville; hier: Naturschutzrechtlicher Ausgleich (VL-138/2021) nach vorheriger Aussprache mit dem Ältestenrat von Bürgermeister Kunkel zurückgezogen wurde.

Schließlich teilt der Vorsitzende mit, dass Stadtverordneter Althoff den Tagesordnungspunkt B/18.2 Antrag der Fraktion B`90/Die Grünen vom 7.9.2021 (PE) betreffend "Starkregen-Gefahrenkarte für Hattenheim" (FA-73/2021) im Ausschuss für Stadtentwicklung zurückgezogen hat, da dieser Punkt durch Verwaltungshandeln erledigt sei.

Nun ruft der Vorsitzende die zuvor im RIM veröffentlichten Anträge der Fraktion B`90/Die Grünen vom 1. Dezember 2021 (PE) betreffend "Geschwindigkeitsmessung in der Schwalbacher Straße" und den im Ausschuss für Stadtentwicklung am 1.12.2021 vorgelegten gemeinsamen Antrag der Fraktion B`90/Die Grünen und der SPD-Fraktion vom 1. Dezember 2021 (PE) betreffend "Antrag auf Beantragung von Fördermitteln zum nachhaltigen Anpassungsmanagement in Kommunen" auf. Beide Anträge wurden laut Antragsteller fristgerecht eingereicht, gingen im Rathaus allerdings nicht ein. Insofern bittet der Stadtverordnetenvorsteher die Versammlung darum, beide Anträge en bloc als dringlich einzustufen. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Abstimmungsergebnis: - einstimmig -

Damit haben die beiden Anträge die erforderliche Mehrheit zur Aufnahme in die heutige Tagesordnung bekommen.

Der gemeinsame Antrag der Fraktion B`90/Die Grünen und der SPD-Fraktion vom 1. Dezember 2021 (PE) betreffend "Antrag auf Beantragung von Fördermitteln zum nachhaltigen Anpassungsmanagement in Kommunen" wurde bereits im Ausschuss beraten und soll in Gestalt der Empfehlung des Stadtentwicklungsausschusses über Tagesordnung A an den Magistrat zur Prüfung und Entscheidung verwiesen werden.

Der Dringlichkeitsantrag der Fraktion B`90/Die Grünen vom 1. Dezember 2021 (PE) betreffend "Geschwindigkeitsmessung in der Schwalbacher Straße" soll in Teil B der heutigen Tagesordnung behandelt werden.

Auch hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Anschließend ruft der Vorsitzende den Antrag der AfD-Fraktion auf betreffend „Aufhebung der 2 G-Regelung in öffentlichen Gebäuden der Stadt Eltville“. Gemäß Absprache im Ältestenrat erteilt er Herrn Stadtverordneten Dr. Grobe das Wort. Anschließend erhält Bürgermeister Kunkel das Wort zur Erläuterung der aktuellen Zugangsregelung der Stadtverwaltung. Auf Nachfrage des Vorsitzenden zieht daraufhin der Antragsteller den Antrag zurück.

Außerdem sollen die Tagesordnungspunkte

B/7 Antrag der Fraktion B`90/DIE GRÜNEN vom 16.11.2021 (PE) betreffend (FA-88/2021)  
„Ergänzung der Förderrichtlinie aus 06/2020 zur Pflanzung und zu Sondermaßnahmen zur Pflege von Bäumen“

und

B/9 Vereine und ehrenamtlichen Initiativen unterstützen (FA-8/2020) (VL-69/2021 1. Ergänzung)

gemäß den Empfehlungen der zuständigen Ausschüsse über A um einen Sitzungslauf geschoben werden.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden zu weiteren Wünschen oder Anträgen zur Tagesordnung erfolgt keine Meldung.

Hinsichtlich der Frage nach möglichen Befangenheiten zu einzelnen Punkten folgt ebenfalls keine Meldung.

Gegen die vorgenannten Änderungen und Empfehlungen des Ältestenrates erhebt sich kein Widerspruch, sodass die Tagesordnung wie folgt geändert ist:

### öffentliche Sitzung

#### Teil A

<b>1.</b>	<b>Neufassung der Entwässerungssatzung</b>	<b>(VL-156/2021 1. Ergänzung)</b>
-----------	--	---------------------------------------

Die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses für Finanzen und Nachhaltigkeit vom 29.11.2021 liegt vor.

#### Beschluss:

- einstimmig -

Der Neufassung der Entwässerungssatzung für die Stadt Eltville am Rhein (Anlage 2) wird zugestimmt.

<b>2.</b>	<b>Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion vom 1. November 2021 (Tischvorlage STVV) betreffend "Antrag für neue Sportanlage in Hattenheim beim Programm "Investitionspaket für Förderung von Sportstätten 2022/2023 und Folgejahre erarbeiten und anmelden""</b>	<b>(FA-83/2021)</b>
-----------	--	---------------------

Die antragstellende Fraktion hatte im Hauptausschuss für Finanzen und Nachhaltigkeit am 29.11.2021 die Ziffern 2 und 3 zurückgezogen, da die beantragten Mittel in der zum Haushalt eingebrachten Veränderungsliste bereits enthalten sind.

Demnach erfolgt die Abstimmung über Ziffern 1 und 4 gemäß der Empfehlung des Hauptausschusses für Finanzen und Nachhaltigkeit.

#### Beschluss:

- einstimmig -

Der Magistrat wird beauftragt, das Projekt des Baus einer Sportanlage als Ersatz für Sportplatz und Kleinsportanlage am Auweg kurzfristig soweit inklusive einer Standortentscheidung voranzutreiben, dass im ersten Halbjahr 2022 die Voraussetzungen für eine Antragstellung für den Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten für das Projekt möglich ist.

Dem JSSK ist fortlaufend über den Stand der Vorbereitungen des Projektantrags zu berichten.

<b>3.</b>	<b>Bestellung Jahresabschlussprüfer für den Jahresabschluss Eigenbetrieb Betriebshof 2021</b>	<b>(VL-135/2021)</b>
-----------	---	----------------------

Die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses für Finanzen und Nachhaltigkeit vom 29.11.2021 liegt vor.

Beschluss:

- einstimmig -

Für die Prüfung des Jahresabschlusses 2021, des Eigenbetriebes Betriebshof, wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RHG Treuhand GmbH WPG, zu einem Angebotspreis von brutto 3.451,00 €, beauftragt.

<b>4.</b>	<b>Aufnahme der Stadt Rüdesheim am Rhein in die IKZ-DMS</b>	<b>(VL-148/2021)</b>
-----------	---	----------------------

Die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses für Finanzen und Nachhaltigkeit vom 29.11.2021 liegt vor.

Beschluss:

- einstimmig -

Der Aufnahme der Stadt Rüdesheim am Rhein in die IKZ-DMS wird zugestimmt.

<b>5.</b>	<b>Satzung nach § 34 BauGB Nr. 7/1 „Lohweg – 1. Änderung“, Erbach</b>	<b>(VL-143/2021)</b>
-----------	---	----------------------

Die Beschlussempfehlung des Stadtentwicklungsausschusses vom 01.12.2021 liegt vor. Der Ortsbeirat Erbach hat in einem Umfrageverfahren ebenfalls keine Bedenken erhoben.

Beschluss:

- einstimmig -

I.

Abwägung der im Rahmen des Aufstellungsverfahrens vorgebrachten Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange:  
siehe Anlage 2 der Beschlussvorlage

II.

Die Satzung nach § 34 BauGB Nr. 7/1 "Lohweg – 1. Änderung" in der Fassung vom Oktober 2021 (Anlagen 3 und 4) und die Begründung hierzu (Anlage 5) werden beschlossen.

<b>6.</b>	<b>Bebauungsplan „Gutenbergstraße“, Eltville - Änderung im Bereich des Zentralen Omnibusbahnhofs</b>	<b>(VL-155/2021)</b>
-----------	--	----------------------

Die Beschlussempfehlung des Stadtentwicklungsausschusses vom 01.12.2021 liegt vor. Der Ortsbeirat Eltville hat im Rahmen einer Umfrage keine Einwendungen erhoben.

Beschluss:

- einstimmig -

1. Der Bebauungsplan "Gutenbergstraße" ist gemäß §§ 2ff BauGB zu ändern.

Der Geltungsbereich der Änderung liegt in der Flur 42 der Gemarkung Eltville und wird umgrenzt

- im Norden durch den Bahnhof,
- im Osten durch die Grünanlage Mälzereiweg,
- im Süden durch die Anwesen Bahnhofstraße 5, Gutenbergstraße 28 und Gutenbergstraße 30,
- im Westen durch das Anwesen Wilhelmstraße 13.

Ziel und Zweck der Änderung: Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen, den Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) neu zu gestalten.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB geändert.

2. Dem Entwurf des Bebauungsplans „Gutenbergstraße – 9. Änderung“ in der Fassung vom Oktober 2021 wird zum Zweck der öffentlichen Auslegung zugestimmt.

<b>7.</b>	<b>Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und B`90/DIE GRÜNEN vom 07.09.2021 (PE) betreffend "Starkregenschutzmaßnahmen"</b>	<b>(FA-71/2021)</b>
-----------	---	---------------------

In einer gemeinsamen Sitzung des Hauptausschusses für Finanzen und Nachhaltigkeit mit dem Ausschuss für Stadtentwicklung am 01.12.2021 wurde die Starkregensimulationen präsentiert und Maßnahmenvorschläge vorgestellt. Die Beschlussempfehlungen des Hauptausschusses für Finanzen und Nachhaltigkeit vom 29.11.2021 sowie des Stadtentwicklungsausschusses vom 01.12.2021 liegen vor.

Beschluss:

- einstimmig -

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die vom Ingenieurbüro Ruiz Rodriguez + Zeisler + Blank GbR bei der Stadt eingereichten Maßnahmenvorschläge zur Reduzierung des Starkregenabflusses so zeitnah wie möglich umzusetzen.
2. Eine daran anschließende dauerhafte, jährliche Instandhaltungsmaßnahme zu beauftragen.
3. Einen Finanzierungsplan zur Umsetzung der Starkregenschutzmaßnahmen als Grundlage der künftigen Haushaltsentwürfe zu erarbeiten.
4. Fördermaßnahmen gemäß den Richtlinien des Landes Hessen zur Förderung der nachhaltigen Stadtentwicklung „RiLiSE“ zu beantragen und vorab eine kostenfreie Vorfeldberatung durch HessenEnergie zu nutzen.

<b>8.</b>	<b>Gemeinsamer Antrag der Fraktion B`90/Die Grünen und der SPD-Fraktion vom 1. Dezember 2021 (PE) betreffend "Antrag auf Beantragung von Fördermitteln zum nachhaltigen Anpassungsmanagement in Kommunen"</b>	<b>(FA-99/2021)</b>
-----------	---	---------------------

Der Antrag wurde zu Beginn der Sitzung in die heutige Tagesordnung aufgenommen. Die Beschlussempfehlung des Stadtentwicklungsausschusses vom 01.12.2021 liegt vor.

Beschluss:

- einstimmig -

Die Angelegenheit ist dem Magistrat zur Prüfung und Entscheidung vorzulegen.

<b>9.</b>	<b>Antrag der Fraktion B`90/DIE GRÜNEN vom 16.11.2021 (PE) betreffend „Ergänzung der Förderrichtlinie aus 06/2020 zur Pflanzung und zu Sondermaßnahmen zur Pflege von Bäumen“</b>	<b>(FA-88/2021)</b>
-----------	---	---------------------

Dieser Tagesordnungspunkt wurde im Stadtentwicklungsausschuss zunächst um einen Sitzungslauf geschoben. Deshalb soll dieser Punkt auch hier geschoben werden.

Beschluss:

- einstimmig -

Damit wird dieser Tagesordnungspunkt um einen Sitzungslauf geschoben.

<b>10.</b>	<b>Vereine und ehrenamtlichen Initiativen unterstützen (FA-8/2020)</b>	<b>(VL-69/2021 1. Ergänzung)</b>
------------	--	--------------------------------------

Der Tagesordnungspunkt wurde sowohl im Hauptausschuss für Finanzen und Nachhaltigkeit sowie im Ausschuss für Jugend, Soziales, Sport und Kultur geschoben, bis die Voten aller Ortsbeiräte vorliegen. Deshalb soll dieser Punkt auch hier geschoben werden.

Beschluss:

- einstimmig -

Damit wird dieser Tagesordnungspunkt vertagt, bis die Voten aller Ortsbeiräte vorliegen.

**Teil B**

<b>1.</b>	<b>Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers</b>
-----------	--

<b>1.1</b>	<b>Festlegung der Sitzungstermine 2022</b>
------------	--

Stadtverordnetenvorsteher Schon gibt bekannt, dass der Ältestenrat noch nicht alle Sitzungstermine endgültig festgelegt hat. Die Termine der Stadtverordnetenversammlung liegen zwar fest, aber ggf. werden ARA und JSSK um jeweils eine Woche nach vorne gezogen.

Die erste Sitzung im neuen Jahr findet am 21.02.2022 statt. Der Entwurf des Sitzungskalenders wird im Ratsinformationssystem unter „News“ zeitnah eingestellt.

<b>2.</b>	<b>Mitteilungen des Magistrats/Mitteilung aus den Verbänden</b>
-----------	---

<b>2.1</b>	<b>Quartalsbericht zum 30. September 2021 auf Grundlage des ordentlichen Ergebnisses 2021</b>	<b>(MI-105/2021)</b>
------------	---	----------------------

Die diesbezügliche Mitteilung wurde mit der Einladung im Ratsinformationssystem bekannt gegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt hiervon ohne Aussprache Kenntnis.

<b>2.2</b>	<b>Nominierung zum Sportler des Jahres - Niklas Müller aus Eltville</b>
------------	---

Bürgermeister Kunkel informiert über eine E-Mail von Herrn Michael Müller, der sich für die Nominierung seines Sohnes zum Sportler des Jahres im Parasport, in der Kategorie Schwimmen einsetzt. Bürgermeister Kunkel ruft dazu auf, Herrn Niklas Müller aus Eltville zum Sportler des Jahres (Parasport) zu nominieren. Der entsprechende Link zur Abstimmung wird noch bekannt gegeben.

<b>2.3</b>	<b>Bericht über den Umsetzungsstand der von der Stadtverordnetenversammlung gefassten Beschlüsse; Fortschreibung der Beschlusskontrolle</b>	<b>(MI-107/2021)</b>
------------	---	----------------------

Die diesbezügliche Mitteilung wurde mit der Einladung im Ratsinformationssystem bekannt gegeben.



Die Stadtverordnetenversammlung nimmt hiervon ohne Aussprache Kenntnis. Fragen zu einzelnen Punkten können an das Gremienbüro gerichtet werden.

<b>2.4</b>	<b>Informationssicherheit der Stadtverwaltung</b>	<b>(MI-110/2021)</b>
------------	---	----------------------

Bürgermeister Kunkel erläutert den aktuellen Sachstand zur Informationssicherheit der Stadtverwaltung. Die diesbezügliche Mitteilungsvorlage wird im RIM zur Verfügung gestellt.

<b>3.</b>	<b>Anfragen der Stadtverordneten an den Magistrat</b>	
-----------	---	--

<b>3.1</b>	<b>Anfrage des Stadtverordneten Dr. Grobe vom 21.10.2021 betreffend "Eröffnung einer psychiatrischen Tagesklinik/Ambulanz der Vitos Rheingau in der Erbacher Straße"</b>	<b>(AN-24/2021)</b>
------------	--	---------------------

Von Herrn Stadtverordneten Dr. Grobe liegt eine Anfrage an den Magistrat betreffend "Tagesklinik Vitos, Erbacher Straße" vor.

Bürgermeister Kunkel informiert über den aktuellen Sachstand.

Die Anfrage nebst Beantwortung ist der o. g. Vorlage AN-24/2021 beigelegt.

<b>3.2</b>	<b>Anfrage des Stadtverordneten Dr. Grobe vom 3. Dezember 2021 betreffend "RheinSpielWiese"</b>	<b>(AN-23/2021)</b>
------------	---	---------------------

Von Herrn Stadtverordneten Dr. Grobe liegt eine Anfrage an den Magistrat betreffend "RheinSpielWiese" vor.

Bürgermeister Kunkel informiert über den aktuellen Sachstand.

Die Anfrage nebst Beantwortung ist der o. g. Vorlage AN-23/2021 beigelegt.

<b>4.</b>	<b>Waldwirtschaftsplan 2022</b>	<b>(VL-141/2021)</b>
-----------	---------------------------------	----------------------

Der Vorsitzende erteilt Stadtverordneten Althoff das Wort. Er berichtet, dass der Hauptausschuss für Finanzen und Nachhaltigkeit in seiner Sitzung am 15. November 2021 dem Waldwirtschaftsplan ohne Aussprache einstimmig zugestimmt hat.

Anschließend begründet Stadtverordnete Bruns den heute im RIM veröffentlichten Änderungsantrag ihrer Fraktion. Dieser ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

Nach eingehender Debatte lässt der Vorsitzende über den Änderungsantrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: - 14 dafür, 20 dagegen -

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Der Vorsitzende lässt sodann über die ursprüngliche Vorlage abstimmen.

Beschluss:

- 20 dafür  
7 dagegen  
7 Enthaltungen -

Dem für das Jahr 2022 für den Stadtwald Eltville am Rhein aufgestellten Waldwirtschaftsplan 2022 vom 18.08.2021 (Anlage) wird zugestimmt.

<b>5.</b>	<b>Aufstellungsverfahren zur Haushaltssatzung mit Haushalts- und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2022 sowie dem Investitionsprogramm und dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Betriebshof Eltville</b>	<b>(VL-147/2021)</b>
-----------	---	----------------------

Zu den Redezeiten für die einzelnen Fraktionen gibt Stadtverordnetenvorsteher Schon die Empfehlung des Ältestenrates wie folgt bekannt:

CDU 12 Minuten  
GRÜNE, SPD jeweils 8 Minuten  
BLL und AfD jeweils 6 Minuten

Die Stadtverordnetenversammlung ist mit den vom Ältestenrat vorgeschlagenen Redezeiten einvernehmlich einverstanden.

Stadtverordneter Althoff trägt das Ergebnis der Beratungen im Hauptausschuss für Finanzen und Nachhaltigkeit vom 15. und 29. 11. 2021 vor.

Es wird einvernehmlich vereinbart, die vorliegenden Haushaltsanträge einzeln aufzurufen und abzustimmen.

Anschließend geben die Fraktionsvorsitzenden in der Reihenfolge GRÜNE, BLL, SPD, AfD und CDU in einer Haushaltsrede ihre Stellungnahmen zum Haushalt 2022 ab.

In der Zeit von 20:36 bis 20:39 Uhr übernimmt stellv. Stadtverordnetenvorsteherin Hansen den Vorsitz. Herr Stadtverordnetenvorsteher Schon gibt sodann unter Hinweis auf § 20 GO eine persönliche Erklärung im Hinblick auf eine Aussage des Stadtverordneten Althoff ab. Dieser gibt daraufhin seinerseits eine persönliche Erklärung ab.

Zu den bereits vorliegenden Fraktionsanträgen (Anlagen 5 bis 21 zu VL-147/2021) bringen die Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD folgenden gemeinsamen Änderungsantrag zum vorliegenden Antrag betr. „Ansatz bei der Kostenstelle 021261100, Allg. Feuerwehrverwaltung“ ein (VL-147/2021 Anlage 14) ein:

„In der Kostenstelle 021261100, Allg. Feuerwehrverwaltung wird der Ansatz für die übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen von 10.000 EUR auf 30.000 EUR angehoben, um den im betreffenden Haushaltsjahr vorgesehenen Vorschlägen der eingesetzten Arbeitsgruppe zur Steigerung der Attraktivität des ehrenamtlichen Feuerwehrdienstes umgehend und angemessen Rechnung tragen zu können.“ Auf Nachfrage des Vorsitzenden verzichten die Antragsteller auf eine mündliche Erläuterung und verweisen auf die schriftlich vorliegende Begründung. Die Abstimmung erfolgt hinter Nr. 4.

Da auf Nachfrage des Vorsitzenden keine weiteren Anträge zum Haushalt vorgebracht werden, fasst er die Antragslage zusammen und lässt in der nachstehenden Reihenfolge – der Einbringung in die Sitzung – abstimmen. An der Abstimmung nehmen jeweils 34 Stadtverordnete teil:

### **1. Veränderungsliste zum Ergebnishaushalt gemäß Sitzung HFUN vom 29.11.2021**

Abstimmung: - einstimmig -

Damit sind die in der vorliegenden Veränderungsliste aufgeführten Ansätze angenommen.

### **2. Anträge der Fraktion Bündnis '90/Die Grünen**

#### **a. Nahmobilität / Schulmobilität**

Für erste Planungs- und ggf. Umsetzungsmaßnahmen der laufenden Projekte „Nahmobilitätscheck“ und „Schulmobilitätsplan“ sollen 80.000 Euro an geeigneter Stelle im HH 2022 bereitgestellt werden.

Abstimmung: - 14 dafür  
20 dagegen -

Damit ist der Antrag abgelehnt.

#### **b. Pumptrack**

Investitions-HH 2022 Inv.-Nr. I063661-09 Pumptrack (S. 27)

Diese Inv.-Nr. wird umbenannt: Alter Titel „Pumptrack“ - Neuer Titel „Pumptrack-Anlagen“

Der Ansatz 2022 bleibt bei 100.000,- Euro

Für das HH-Jahr 2023 werden ebenfalls 100.000,- Euro eingeplant.

Abstimmung: - 14 dafür  
20 dagegen -

Damit ist der Antrag abgelehnt.

#### **c. Stockborn**

Die im Zusammenhang mit dem Gewerbegebiet Stockborn stehenden Einnahme- und Ausgabepositionen im HH 2022 sowie den Folgejahren werden gestrichen.

Hiervon sind folgende HH-Stellen betroffen:

1. I095111-1: Zugänge Infrastrukturmaßnahmen im Bau

2022 (1.000.000,- Euro), 2023 (372.000,- Euro)

2. I095111-1: Abgänge sonstige unbebaute Grundstücke

2023 (32.800,- Euro), 2024 (7.200,- Euro)

3. I095111-1: Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Anlagen

2023 (2.467.200,- Euro), 529.135,- Euro)

4. I135541-1: Herstellung einer öffentlichen Ausgleichsfläche

2022 (150.000,- Euro), 2023 (150.000,- Euro)

Abstimmung: - 14 dafür  
20 dagegen -

Damit ist der Antrag abgelehnt.

*Eine Abstimmung über den gleichlautenden Antrag der SPD-Fraktion Ziffer 2 (Anlage 15 zu VL-147) hat sich damit auch nach Ansicht der antragstellenden Fraktion erübrigt.*

#### **d. Verkehrsüberwachung**

Die in der Kostenstelle 021223200 Straßenverkehrsüberwachung enthaltene Einnahmeposition „Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen“ (S. 96; Nr. 5150000) wird von 250.000,- Euro auf 300.000,- Euro erhöht.

Abstimmung: - 8 dafür  
26 dagegen -

Damit ist der Antrag abgelehnt.

#### **e. Parkgebühren**

Die in der Kostenstelle 125461100 enthaltene Einnahmeposition Parkgebühren (S. 270; Nr. 5110000) wird von 60.000,- auf 75.000,- Euro erhöht.

Abstimmung: - 8 dafür  
26 dagegen -

Damit ist der Antrag abgelehnt.

#### **f. Parkhaus Freibad**

Die im Investitionsplan enthaltenen 100.000,- Euro für ein Parkhaus am Freibad werden gestrichen.

Abstimmung: - 14 dafür  
20 dagegen -

Damit ist der Antrag abgelehnt.

*Eine gesonderte Abstimmung über den gleichlautenden Antrag der SPD-Fraktion Ziffer 1 (Anlage 15 zu VL-147) hat sich damit auch nach Auffassung der antragstellenden Fraktion erübrigt.*

#### **g. Wohnbauförderung**

1. Im Teilfinanzhaushalt 105221 Wohnungsbauförderung (S. 224) sind unter der laufenden Nr. 24 und 25 je 50.000 Euro einzusetzen. Die Positionen sollen gegenseitig deckungsfähig sein.
2. Eine weitere Position „Verlängerung der Sozialbindung“ mit 50.000 Euro ist zu schaffen.

Abstimmung: - 14 dafür  
20 dagegen -

Damit ist der Antrag abgelehnt.

### **3. Bündelantrag SPD im OB Hattenheim Ziffern 1 bis 5**

Ziffer 6 wurde vom Antragsteller zurückgezogen, weil dieser Punkt bereits in der Veränderungsliste der Verwaltung aufgeführt ist. Der Antragsteller bittet im Übrigen um Einzelabstimmung. Der Vorsitzende lässt sodann entsprechend abstimmen:

#### **Ziffer 1. Multifunktionsraum Waldbachschule**

Für den Anbau eines Multifunktionsraums an der Waldbachschule wird im HH-Jahr ein Ansatz von 80.000,00 Euro und ein VE von 80.000 Euro veranschlagt. Die im Investitionsprogramm vorgesehene VE von 80.000 Euro, die nur durch AiB (Anlage in Bau) gekennzeichnet ist, wird ergänzend beibehalten. Dies gilt auch für den Ansatz 2023 in selber Höhe.

Abstimmung: - einstimmig -

Damit ist der Antrag angenommen.

#### **Ziffer 2. Inv. -zusch. Bel. Fuss- und Radweg Hatt.-Erb.**

Der Ansatz I125412-18 wird um ein Jahr verschoben.

Abstimmung: - 11 dafür  
18 dagegen  
5 Enthaltungen -

Damit ist der Antrag abgelehnt.

#### **Ziffer 3. Inv. FW-Gerätehaus Hattenheim**

Der Ansatz I021261-38 FW-Gerätehaus, FF Hattenheim, Neukonzeption wird entweder um 50.000,00 Euro aufgestockt oder eine weitere neue Haushaltsstelle geschaffen für den Neubau der Feuerwehr und einen Betrag für erste Planungskosten eingestellt, gegebenenfalls auch als VE.

Abstimmung: - 6 dafür  
20 dagegen  
8 Enthaltungen -

Damit ist der Antrag abgelehnt.

#### **Ziffer 4. Rheinauen**

Gestaltung Rheinauen Hattenheim für 2022 eine VE in Höhe von 150.000 Euro zur Umsetzung der Beschlüsse betreffend den Umbau der Brücke über den Althahn sowie weiterer Maßnahmen und einen Ansatz in selber Höhe 2023.

Abstimmung: - 6 dafür  
21 dagegen  
7 Enthaltungen -

Damit ist der Antrag abgelehnt.

#### **Ziffer 5 Sportflächen**

1084211-07 Konzeption Plan. V. Sportanl. / Sportfl HA — der Ansatz wird auf 150.000 Euro erhöht. - die Mittel reichen weder für den Grunderwerb noch für die notwendige Projektplanung.

Abstimmung: - 7 dafür  
18 dagegen  
9 Enthaltungen -

Damit ist der Antrag abgelehnt.

#### **4. Antrag der SPD-Fraktion Erbacher Halle**

1. Der Magistrat wird beauftragt, die vollumfängliche Sanierung der Erbacher Sporthalle im Jahr 2022 zu priorisieren und umzusetzen.
2. Die Sanierung erfolgt sowohl für die marode Dachkonstruktion, als auch für die bereits mehrfach verschobene grundlegende Sanierung der Sanitär- und Umkleidebereiche.
3. Die im Haushalt eingestellte Summe von 300.000,00 ist für diesen Gesamtansatz zu erhöhen.
4. Ein Fortschrittsbericht der getätigten Maßnahmen ist mindestens einmal pro Quartal der Stadtverordnetenversammlung und dem Ortsbeirat Erbach per Mitteilung vorzulegen.

Entsprechend einer Absprache im Ältestenrat erhält Bürgermeister Kunkel das Wort, der darum bittet, den Bericht des bereits beauftragten Statikers abzuwarten, um anschließend die tatsächlichen Kosten für die dringend notwendige Dachsanierung ermitteln zu können. Im Anschluss daran könnte man dann über weitere notwendige Maßnahmen entscheiden.

Der Vorsitzende fragt, ob sich der Antrag damit erübrigt habe, dem widerspricht der Antragsteller und bittet um Abstimmung.

Abstimmung: - 14 dafür  
18 dagegen  
2 Enthaltungen -

Damit ist der Antrag abgelehnt.

**5. Neu: Modifizierter Antrag der Fraktionen SPD und Grüne der den ursprünglichen Antrag vom 23.11.2021 ersetzt.**

**Förderung des ehrenamtlichen Engagements im örtlichen Brandschutz auskömmlich ausstatten**

In der Kostenstelle 021261100, Allg. Feuerwehrverwaltung (S. 104) wird der Ansatz für die übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen“ (6993000) von 10.000 auf 30.000 EUR angehoben, um den im betreffenden Haushaltsjahr vorgesehenen Vorschlägen der eingesetzten Arbeitsgruppe zur Steigerung der Attraktivität des ehrenamtlichen Feuerwehrdienstes umgehend und angemessen Rechnung tragen zu können. Die Mittel werden mit einem Sperrvermerk zur Freigabe durch den HFUN versehen.

Abstimmung: - einstimmig -

Damit ist der Antrag angenommen.

**6. Antrag der SPD-Fraktion Erhöhung der Investitionskosten für Spiel- und Bolzplätze**

Auch dieser Antrag wurde heute noch einmal verändert:

Ziffer 1: Die Investitionskosten für Spiel- und Bolzplätze sind für den Haushalt 2022 von 30.000,00 Euro auf 60.000 Euro zu erhöhen; die um 30.000,00 Euro erhöhten Mittel werden mit Sperrvermerk zur Freigabe durch den HFUN versehen.

Ziffern 2, 3 und 4 entfallen.

Abstimmung: - einstimmig -

Damit ist der Antrag angenommen.

**7. Antrag der SPD-Fraktion – Schaffung einer Stelle zur Antragshilfe**

Der Antrag wurde vom Antragsteller zurückgezogen.

**8. Antrag der SPD-Fraktion Mittel für ein Konzept zur Verdichtung im Innenbereich**

Für die Entwicklung eines Konzepts für die bauliche Verdichtung der Bebauung im Innenbereich und die entsprechende Beauftragung eines Fachbüros werden Planungsmittel in Höhe von 50.000,00 Euro im Ergebnishaushalt eingestellt.

Abstimmung: - 10 dafür  
20 dagegen  
4 Enthaltungen -

Damit ist der Antrag abgelehnt.

**9. Antrag der Fraktion B`90/Die Grünen Richtlinie Baumförderung**

Der bisherige Ansatz „Richtlinie Baumförderung“ wird um 90.000,- Euro auf 100.000,- Euro angehoben.

Abstimmung: - 14 dafür  
20 dagegen -

Damit ist der Antrag abgelehnt.

**10. Antrag der Fraktion B`90/Die Grünen Rauenthal Parkplatz Sportplatz**

Im Investitionshaushalt 1125461-09 (Ausbau Parkplatz am Sportplatz Rauenthal) werden die für den Haushalt 2022 eingeplanten Mittel in Höhe von 20.000,- Euro sowie die übertragungsfähigen Mittel aus 2021 in Höhe von 50.000,- Euro gestrichen.

Abstimmung: - 14 dafür  
18 dagegen  
2 Enthaltungen -

Damit ist der Antrag abgelehnt.

### **11. Antrag der SPD-Fraktion Förderung Sozialer Wohnungsbau**

Um sozialen Wohnungsbau in Eltville überhaupt von privaten Investoren umzusetzen, wird eine Haushaltsstelle eingerichtet, die ab 2022 jährlich 150.000 Euro für die kommunale Finanzierungsbeitrag im sozialen Wohnungsbau absichert.

Abstimmung: - 9 dafür  
21 dagegen  
4 Enthaltungen -

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Nachdem auf Nachfrage des Vorsitzenden keine weiteren Anträge eingereicht wurden, lässt er sodann, nachdem hiergegen kein Widerspruch aus dem Haus erhoben wird, über Ziffer I. Nr. 4, Ziffer II Nr. 2 und Ziffer III Nr. 1 der Beschlussvorlage mit den angenommenen Änderungen in Gänze abstimmen.

Beschluss:  
- 20 dafür  
14 dagegen -

#### I. Haushaltssatzung/Haushaltsplan/Stellenplan

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 97 Abs. 2 HGO den vom Magistrat festgestellten und eingebrachten Entwurf der Haushaltssatzung mit dem zugrundeliegenden Haushalts- und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2022 in der Fassung der Einbringung des Magistrats-Entwurfs mit den im Sitzungsverlauf vorgenommenen Veränderungen.

#### II. Investitionsprogramm

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das Investitionsprogramm gem. § 101 Abs. 3 HGO in der Fassung der Einbringung des Magistrats-Entwurfs mit den im Sitzungsverlauf vorgenommenen Veränderungen.

#### III. Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Betriebshof Eltville

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gem. § 5 Nr. 4 EigBGes den Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebs Betriebshof Eltville.

Zum Ende der Debatte dankt der Stadtverordnetenvorsteher der Verwaltung für die Mühe und bittet den Bürgermeister und die Amtsleiter den Dank auch entsprechend weiter zu geben.

<b>6.</b>	<b>Bildung einer Integrations-Kommission</b>	<b>(VL-153/2021)</b>
-----------	--	----------------------

Stadtverordnete Witte berichtet über die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Jugend, Sport, Soziales und Kultur vom 02.12.2021.

Stadtverordneten Hannes stellt den Geschäftsordnungsantrag die Besetzung der Kommission zu verschieben und zunächst öffentlich nach Interessenten für die Mitarbeit in der Kommission zu werben.

Hierauf folgt Gegenrede des Stadtverordneten Ellis, sodass der Vorsitzende über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen lässt. *(Ohne Stadtverordnete Bruns, da sie den Sitzungssaal verlassen hatte.)*

Abstimmung: - 14 dafür  
18 dagegen  
1 Enthaltungen -

Damit ist der Geschäftsordnungsantrag abgelehnt.

Anschließend lässt der Vorsitzende, nachdem keine weiteren Wortmeldungen erhoben werden, über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:  
- 18 dafür  
2 dagegen  
13 Enthaltungen -

Zu Mitgliedern der Integrations-Kommission werden folgende Personen benannt/gewählt:

Bürgermeister Patrick Kunkel (Vorsitzender)  
Magistrat: 1. StR Hans Walter Pnischeck, StRin Waltraud Wolter  
StVV: StV Michael Morvilius, StV Lilly Witte

Sachkundige Bürger (7):  
Auf Vorschlag der Philipp-Kraft-Stiftung:

Frau Sukran Güzel  
Herr Khaled Hussein  
Herr Halil Ibrahim Güzel

Auf Vorschlag der Verwaltung:

Frau Shirin Rafati  
Frau Raky Tourè  
Herr Emrah Taskin  
Herr Standley Kuwan Ngalim

<b>7.</b>	<b>Erste Änderungssatzung zur Eigenbetriebssatzung „Betriebshof Eltville“ der Stadt Eltville am Rhein</b>	<b>(VL-157/2021)</b>
-----------	---	----------------------

Stadtverordneter Althoff trägt die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses für Finanzen und Nachhaltigkeit vom 29.11.2021 vor.

Es folgen eingehende Diskussionsbeiträge, in deren Verlauf Stadtverordneter Althoff eine Sitzungsunterbrechung beantragt. Da auf Nachfrage des Vorsitzenden keine Widerrede erfolgt, unterbricht er die Sitzung um 21.13 Uhr. Die Sitzung wird um 21.22 Uhr fortgesetzt.

Es folgen weitere Wortbeiträge.

Im Anschluss daran lässt der Vorsitzende sodann über die Vorlage abstimmen. *(Abstimmungen erfolgen ab hier ohne Frau Stadtverordnete Christina Müller, da sie um 21:22 Uhr die Sitzung verlassen hat.)*

Beschluss:



- 26 dafür
- 6 dagegen
- 1 Enthaltung -

Der 1. Änderungssatzung zur Eigenbetriebssatzung „Betriebshof Eltville“ der Stadt Eltville am Rhein in der als Anlage beigefügten Fassung wird zugestimmt

<b>8.</b>	<b>Bebauungsplan „Weingut Ress“, Hattenheim; Aufstellungsbeschluss</b>	<b>(VL-151/2021)</b>
-----------	--	----------------------

Stadtverordneter Jung berichtet über die Beschlussempfehlung des Stadtentwicklungsausschusses vom 01.12.2021.

Es folgen eingehende Diskussionsbeiträge.

Anschließend lässt der Vorsitzende über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

- 20 dafür
- 4 dagegen
- 9 Enthaltungen -

Für den Bereich "Weingut Ress", Hattenheim, ist gemäß §§ 2 ff. Baugesetzbuch (BauGB) ein Bebauungsplan aufzustellen.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans liegt in der Flur 19 der Gemarkung Hattenheim und wird begrenzt

- im Norden durch den Wirtschaftsweg in Verlängerung der Rheinallee,
  - im Osten durch das Flurstück 39/2 (Weinberg),
  - im Süden durch die Bundesstraße 42,
  - im Westen durch das Flurstück 44/1.
- (Anlage 2).

Das Verfahren ist nach § 13a BauGB beschleunigt durchzuführen.

Ziel und Zweck des B-Plans ist, Planungsrecht für die Erweiterung eines Weingutes zu schaffen.

<b>9.</b>	<b>Antrag der SPD-Fraktion vom 20.09.2021 (PE) betreffend " Kloster Eberbach fahrradfreundlich erschließen"</b>	<b>(FA-82/2021)</b>
-----------	---	---------------------

Der Hauptausschuss für Finanzen und Nachhaltigkeit hat hierüber nicht beraten, da zuvor die Sitzung aufgrund der fortgeschrittenen Uhrzeit beendet wurde.

Stadtverordneter Bachmann erhält das Wort zur Begründung des vorliegenden Antrags seiner Fraktion und schlägt vor, den Antrag ohne Aussprache erneut an den HFUN zu überweisen. Hierauf folgt keine Gegenrede.

Die Informationen aus der Pressemeldung vom 13.12.2021 zur Förderung des Radweges entlang der K 634, sollen bei den Beratungen berücksichtigt werden.

Beschluss:

Damit wird dieser Tagesordnungspunkt in die nächste Sitzung des HFUN überwiesen und in der nächsten Stadtverordnetenversammlung erneut auf die Tagesordnung genommen.

<b>10.</b>	<b>Antrag der SPD-Fraktion vom 13.11.2021 (PE) betreffend „Für Feuer-salamander, Erdkröten und weitere, in ihrem Bestand gefährdete Ar-ten: Verbesserung des Amphibien- Säugetier- und Reptilienschutzes vor Kloster Eberbach"</b>	<b>(FA-85/2021)</b>
------------	--	---------------------

Der Hauptausschuss für Finanzen und Nachhaltigkeit hat hierüber nicht beraten, da zuvor die Sitzung auf- grund der fortgeschrittenen Uhrzeit beendet wurde.

Stadtverordneter Bachmann erhält das Wort zur Begründung des vorliegenden Antrags seiner Fraktion und schlägt vor, den Antrag ohne Aussprache erneut an den HFUN zu überweisen. Hierauf folgt keine Ge- genrede.

Beschluss:

Damit wird dieser Tagesordnungspunkt in die nächste Sitzung des Hauptausschusses für Finanzen und Nachhaltigkeit überwiesen und in der nächsten Stadtverordnetenversammlung erneut auf die Tagesord- nung genommen.

<b>11.</b>	<b>Antrag der Fraktionen SPD und Grüne vom 16.11.2021 (PE) betref- fend „Smarte Stadtgrün-Bewässerung für Eltville am Rhein"</b>	<b>(FA-86/2021)</b>
------------	--	---------------------

Der Hauptausschuss für Finanzen und Nachhaltigkeit hat hierüber nicht beraten, da zuvor die Sitzung auf- grund der fortgeschrittenen Uhrzeit beendet wurde.

Stadtverordnete Bachmann und Althoff erhalten das Wort zur Begründung des vorliegenden Antrags ihrer Fraktionen und schlagen vor, den Antrag ohne Aussprache erneut an den HFUN zu überweisen. Hierauf folgt keine Gegenrede.

Beschluss:

Damit wird dieser Tagesordnungspunkt in die nächste Sitzung des Hauptausschusses für Finanzen und Nachhaltigkeit überwiesen und in der nächsten Stadtverordnetenversammlung erneut auf die Tagesord- nung genommen.

<b>12.</b>	<b>Antrag der Fraktion B`90/DIE GRÜNEN vom 16.11.2021 (PE) betref- fend "Satzung zur Umsetzung des Hessisches Datenschutz- und Infor- mationsfreiheitsgesetz (HDSIG) für Eltville"</b>	<b>(FA-87/2021)</b>
------------	--	---------------------

Der Hauptausschuss für Finanzen und Nachhaltigkeit hat hierüber nicht beraten, da zuvor die Sitzung auf- grund der fortgeschrittenen Uhrzeit beendet wurde.

Stadtverordneter Althoff erhält das Wort zur Begründung des vorliegenden Antrags seiner Fraktion und schlägt vor, den Antrag ohne Aussprache erneut an den HFUN zu überweisen. Hierauf folgt keine Gegen- rede.

Beschluss:

Damit wird dieser Tagesordnungspunkt in die nächste Sitzung des Hauptausschusses für Finanzen und Nachhaltigkeit überwiesen und in der nächsten Stadtverordnetenversammlung erneut auf die Tagesord- nung genommen.

<b>13.</b>	<b>Antrag der Fraktionen BLL und CDU vom 16.11.2021 (PE) betreffend „Sicherheitsinitiative KOMPASS“</b>	<b>(FA-89/2021)</b>
------------	---	---------------------

Der Hauptausschuss für Finanzen und Nachhaltigkeit hat hierüber nicht beraten, da zuvor die Sitzung aufgrund der fortgeschrittenen Uhrzeit beendet wurde.

Stadtverordneter Bsullak erhält das Wort zur Begründung des vorliegenden Antrags der Fraktionen CDU und BLL. Er schlägt vor, den Antrag ohne Aussprache erneut an den HFUN zu überweisen. Hierauf folgt keine Gegenrede.

Beschluss:

Damit wird dieser Tagesordnungspunkt in die nächste Sitzung des HFUN überwiesen und in der nächsten Stadtverordnetenversammlung erneut auf die Tagesordnung genommen.

<b>14.</b>	<b>Antrag der Fraktion B`90/Die Grünen vom 1. Dezember 2021 (PE) betreffend "Geschwindigkeitsmessung in der Schwalbacher Straße"</b>	<b>(FA-100/2021)</b>
------------	--	----------------------


Dieser Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung auf die heutige Tagesordnung genommen.

Stadtverordneter Althoff erhält das Wort zur Begründung des vorliegenden Antrags seiner Fraktion und schlägt aufgrund der fortgeschrittenen Uhrzeit vor, den Antrag ohne Aussprache an den Stadtentwicklungsausschuss zu überweisen. Hierauf folgt keine Gegenrede.

Beschluss:

Damit wird dieser Tagesordnungspunkt in die nächste Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses überwiesen und in der nächsten Stadtverordnetenversammlung erneut auf die Tagesordnung genommen.

Zum Abschluss wünscht der Vorsitzende allen Anwesenden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2022.

  
\_\_\_\_\_  
Ingo Schon  
Stadtverordnetenvorsteher

  
\_\_\_\_\_  
Susanne Paschke  
Schriftführerin

## Schwarze, Roswitha

---

**Von:** Schwarze, Roswitha  
**Gesendet:** Donnerstag, 9. Dezember 2021 11:27  
**An:** \_Eltville Alle  
**Betreff:** Nominierung zum Sportler des Jahres (Parasport) aus Eltville - Niklas Müller

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Anhang sende ich Ihnen die Email von Herrn Michael Müller, der sich für die Nominierung seines Sohnes zum Sportler des Jahres im Parasport, in der Kategorie Schwimmen einsetzt. Ich leite Ihnen diesen Abstimmungslink weiter, damit wir, die Mitarbeiter: innen der Stadt Eltville Niklas ebenfalls unterstützen. Parallel dazu werde ich Herrn Müller Bescheid geben, dass wir als Team der Stadt Eltville für Niklas „gevotet“ haben. Danke für Ihre Unterstützung unserer Eltviller Spitzensportler.

Gruß Patrick Kunkel

+++++

Hallo Herr Kunkel,

ich hatte Ihnen ja bereits am 22.11. darüber berichtet, dass mein Sohn Niklas den WM-Titel über 1500m Freistil bei der Gehörlosen-Schwimm-WM in Polen errungen hat. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für Ihr Schreiben und den Gutschein, er hat sich sehr darüber gefreut.

Jetzt gibt es etwas Neues zu berichten:

Er ist von einer Jury aus Experten des Landessportbundes Hessen, des Olympiastützpunktes Hessen, der Sportstiftung Hessen und des Hessischen Ministerium des Innern und für Sport für die Wahl des Hessischen Sportlers des Jahres in der Kategorie Behindertensport 2021 vorgeschlagen. Die Wahl erfolgt mit Hilfe eines Publikumsvotings durch den Hessischen Rundfunk und eines Expertenvotings durch die Sportredaktionen der hessischen Presse, Funk und Fernsehen.

Hier der Link zur Hessenschau für das Publikumsvoting; man kann noch bis zum 15.12.2021 abstimmen:  
[Stimmen Sie ab! Die Sportler des Jahres in Hessen | hessenschau.de | Sport](#)

Vielleicht haben Sie die Möglichkeit, den Link weiter zu verteilen und dabei mitzuhelfen, dass er gute Chancen hat, die Wahl zu gewinnen?  
Wäre doch super, wenn es einen Sportler des Jahres aus Eltville geben würde...

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und alles Gute!

27.12.

Herrn

Stadtverordnetenvorsteher  
Ingo Schon



12. Dezember.2021

### **Änderungsantrag zu TOP 4 - Waldwirtschaftsplan 2022**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,  
hiermit bitten wir in der Sitzung vom 13. Dezember 2022 um Berücksichtigung unseres Antrages zu TOP 4 – Waldwirtschaftsplan 2022.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Entwurf des Waldwirtschaftsplans 2022 des Forstamtes Rüdesheim wird zur Kenntnis genommen.
2. Es wird ferner zur Kenntnis genommen, dass vonseiten des Forstamtes nach der Sitzung der zuständigen Kommission keine Aktualisierung des Plans vorgelegt wurde.
3. Der Entwurf des Waldwirtschaftsplans 2022 wird zur Überarbeitung an das Forstamt Rüdesheim zurück übergeben.
4. Die Überarbeitung soll folgendes Ziel mit entsprechenden Maßnahmen verfolgen:
  - a. Die vorgesehene Unterdeckung i.H.v. rund 60.000 EUR darf nicht verschlechtert und muss nicht verbessert werden, damit die Auswirkungen auf den städtischen Haushalt abgesichert sind.
  - b. Die Hauungspläne sollen eine Reduzierung des Einschlags von in toto rund 20 Prozent gegenüber dem Ausgangsentwurf aufweisen.
  - c. Dazu kann zwischen den Baumarten/Sortimenten dahingehend durch das Forstamt variiert werden, dass dennoch mindestens eine 10-prozentige Reduzierung bei der Buche und mindestens 15 Prozent bei der Fichte eingehalten wird.
  - d. Ein Großteil der kompensierenden Aufwandsreduzierung möge beim Unternehmereinsatz mit mechanisierter Aufarbeitung (Harvester/Forwarder) umgesetzt werden.
  - e. Die Wegesicherung ist zu gewährleisten.

#### **Begründung:**

Der Holzeinschlag, der mit ca. 13.000 Erntefestmeter benannt ist, soll um 20% (-2600 Efm) auf 10.400 reduziert werden. Als verkaufsfähig sind derzeit 11.600 Erntefestmeter aufgeführt.

Dafür verringert sich der Material- und Unternehmeraufwand. Bei den von Hessen Forst aufgeführten Aufwandskosten von 23€ pro Erntefestmeter errechnet sich bei 2600 Efm eine Rechnungsreduzierung von 59.800€. Weiter abzuziehen sind weniger Materialverschleiß und Personalkosten. Vor allem die Position „HE Mechanisierte Aufarbeitung Unternehmer mit 170.000€ muss verringert werden und führt zu Kostenersparnis.

**Begründung zur Nachhaltigkeit der Maßnahme:**

Um unseren Stadtwald in Zukunft klimastabil zu wissen, müssen unsere Eingriffe verringert werden. Mit der Pflege der 2500 ha Wald tragen wir eine große Verantwortung für unsere Kinder. Auch wenn nach Angaben unseres Försters ausschließlich Totholz entnommen wird, tut es dem Stadtwald gut, ihm auch dieses nicht vollständig zu nehmen. Eine Fläche toter Fichten zum Beispiel schützt den Boden vor Starkregengeschehnissen und daraus folgender Bodenabtragung. Auf der anderen Seite schützen die Fichten vor ungebremster Sonneneinstrahlung und Austrocknung. So können zwischen den toten Bäumen geschützt, kleine neue Bäume wachsen. Sind die Fichten morsch und brechen, liegen auf dem Waldboden, dann speichern sie immer noch Wasser und bilden wertvollen Humus. Naturnahe Ökosysteme helfen dem Wald sich selbst zu heilen. Lässt der Mensch die Finger weg, entsteht von ganz alleine ein klimaangepasster neuer Wald.



Guntram Althoff  
B90/Die Grünen - Fraktionsvorsitzender

gez.  
Matthias Hannes  
SPD-Fraktionsvorsitzender

Herrn  
Stadtverordnetenvorsteher  
Ingo Schon



11. Dezember 2021

## **HAUSHALTS-ANTRAG – Neuer Stand: 11. Dezember 2021**

### **Förderung des ehrenamtlichen Engagements im örtlichen Brandschutz auskömmlich ausstatten**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,  
hiermit bitten wir um Aufnahme folgenden Antrags zur Beratung des Haushaltsplans 2022.

#### **Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:**

In der Kostenstelle 021261100, Allg. Feuerwehrverwaltung (S. 104) wird der Ansatz für die „übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen“ (6993000) von 10.000 EUR auf 30.000 EUR angehoben, um den im betreffenden Haushaltsjahr vorgesehenen Vorschlägen der eingesetzten Arbeitsgruppe zur Steigerung der Attraktivität des ehrenamtlichen Feuerwehrdienstes umgehend und angemessen Rechnung tragen zu können.

#### **Begründung**

Schon im Jahr 2016 wurde der Magistrat einstimmig aufgerufen, ein Förderkonzept für den ehrenamtlichen Feuerwehrdienst zu erstellen. Unter der Leitung der neuen Brandschutzdezernentin erfolgte nun ein Arbeitsgruppen-Treffen aus den Stadtteil-Feuerwehren, das zum Ergebnis eine erste Maßnahmensammlung zur Steigerung und damit Sicherung der Attraktivität des Feuerwehrdienstes zum Ergebnis hat. Fest steht: Für eine angemessene Finanzierung dieser konzeptionellen Maßnahmen werden die bereitgestellten 10.000 EUR nicht ausreichen. Schon 2017 waren hierfür vor dem Hintergrund der Idee einer Feuerwehrrente sogar 40.000 EUR angesetzt, aber nicht verausgabt worden, da das Konzept fehlte. Hier muss nun endlich mit Nachdruck nachgelegt werden.

Zur Deckung der Mehrausgaben für 2022 käme zwar unproblematisch eine entsprechende allgemeine Reduzierung der Produktgruppe „bezogene Leistungen“ in Betracht, die in den einzelnen Kostenpositionen von der Verwaltung verteilt werden könnte, aber selbst dies ist nicht erforderlich, da die im Hauptausschuss des Rheingau-Taunus-Kreis eingeforderte Senkung der Kreisumlagerhöhung zwischenzeitlich nicht nur durch Wenigerausgaben beim Brandschutz des Kreises, sondern auch durch eine Reduzierung der LWV-Umlage möglich wird. Der Kreistag wird entsprechend beschließen.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

A handwritten signature in red ink, appearing to read 'M. Hannes'.

Matthias Hannes,  
SPD-Fraktionsvorsitzender

gez.  
Guntram Althoff  
Fraktionsvorsitzender B90/Die Grünen